Zum 1. November 2010 werden die neuen Personalausweise im Scheckkartenformat ausgegeben. In diesen Ausweisen sind persönliche Daten wie z.B. biometrisches Foto, Fingerabdrücke oder digitale Signatur auf einem RFID-Chip gespeichert.

Die digitale Signatur ermöglicht es unter anderem rechtskräftige Unterschriften mit dem Ausweis zu leisten (dazu benötigt man eine 6-stellige PIN sowie ein entsprechendes Lesegerät). Doch dieses Plus an Bequemlichkeit und eventuell Sicherheit (z.B. Jugendschutz) fordert einen hohen Preis. Unser Leben wird dadurch immer digitaler. Und es ist kein Geheimnis, dass jede Aktion in der digitalen Welt Spuren hinterlässt, die zurückverfolgt werden können. Man wird immer transparenter – und der neue Ausweis ist ein großer Schritt in diese „schöne, neue Welt“. Mit der Transparenz der neuen Ausweise steigt auch deren Preis. Statt bisher 9 EUR muss ein Bürger (wenn er/sie älter wie 24 Jahre ist) nun 28,80 EUR zahlen.

Wer dies (noch) nicht möchte hat bis Ende Oktober die Möglichkeit, einen Ausweis ohne RFID-Chip zu beantragen. Dazu muss der "alte" Ausweis noch nicht abgelaufen sein. Man benötigt für die Beantragung lediglich ein Passbild, welches nicht älter als 6 Monate sein soll, sowie den jetzigen Ausweis.